Badestelle Sießener Säge: Sanierung zwingt Besucher zur Umorientierung

Ab Sommer 2024 wird im Wagenhauser Weiher in Bad Saulgau nicht mehr gebadet. Grund ist die Sanierung des Damms.

In Bad Saulgau stehen für die kommenden Jahre bedeutende Veränderungen an, die nicht nur Badegäste, sondern die gesamte lokale Gemeinschaft betreffen werden. Ab Ende August wird der Wagenhauser Weiher, ein beliebter Badensee, vorläufig nicht mehr für das Baden geöffnet sein. Diese Maßnahme ist Teil eines umfassenden Sanierungsprojekts zur Sicherstellung des Damms, dessen Stabilität als unzureichend angesehen wird.

Grund für die Einschränkungen

Die Stadt Bad Saulgau hat bekannt gegeben, dass der Abfluss des Wassers aus dem Weiher nach einer erforderlichen Genehmigung starten wird. Besonders wichtig ist hierbei der Schutz der ansässigen Arten, wie Amphibien und Fische, die im Gewässer leben. Ein Abfischen wird organisiert, um sicherzustellen, dass die Tierwelt nicht leidet.

Auswirkungen auf die Umwelt

Die geplanten Maßnahmen haben auch positive ökologische Aspekte. Der sich am Seegrund angesammelte Schlamm wird durch den verlangsamten Ablauf teilweise auf natürliche Weise abgebaut. Dies ist wichtig, um den ökologischen Zustand des Gewässers zu verbessern, was langfristig zu einer besseren Wasserqualität und Flora und Fauna führen sollte.

Überblick über den Zeitplan

Die Stadt plant, nach dem Ablauf des Wassers die notwendigen Sanierungsmaßnahmen innerhalb von maximal drei Jahren umzusetzen. Allerdings hängt der genaue Beginn der Arbeiten von der Erteilung einer artenschutzrechtlichen Genehmigung ab. Sobald diese erteilt ist, wird das Ingenieurbüro Winkler und Partner die Schäden und Mängel des Damms dokumentieren und einen Plan erstellen.

Finanzierung der Sanierung

Für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen wird die Stadt Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg beantragen. Dies wird für die Kommune eine erhebliche finanzielle Entlastung darstellen, da die Kosten für die Arbeiten voraussichtlich hoch sein werden.

Implikationen für die Badegäste

Besucher der Sießener Säge müssen sich darauf einstellen, dass das Baden voraussichtlich erst im Sommer 2027 wieder möglich sein wird. Diese Nachricht mag enttäuschend für viele sein, die den See als Erholungsort schätzen, doch die geplanten Maßnahmen sind notwendig für die Sicherheit und die ökologische Gesundheit des Gewässers.

Zusammenfassung

Die geplante Sanierung des Wagenhauser Weihers in Bad Saulgau ist nicht nur eine technische Notwendigkeit, sondern spiegelt auch ein wachsendes Bewusstsein für Umwelt- und Sicherheitsfragen wider. Während die Badegäste vorübergehend auf ihren Lieblingsbadesee verzichten müssen, könnte die langfristige Verbesserung der Wasserqualität und der Lebensraum für die Tierwelt einen positiven Einfluss auf die Region haben.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de